

Ausgabe April 2015

### Inhalt

- Editorial
- Neue gesetzliche Regelungen im Arbeitsschutz
- Stichwort Deregulierung und Vereinheitlichung
- Ablauf der Übergangsregelung GHS / CLP
- Psychische Belastungen
- Anpassung Ersthelferschulung
- Arbeitsstättenrecht
- Brandschutzordnung (BSO)

### Umlauf

- Abteilung Technik
- Abteilung Arbeitssicherheit
- Elektroabteilung
- .....



### Arbeitsschutz im Wandel

Guten Tag,  
liebe Fachkolleginnen und -kollegen,

für die Führungsebenen und Praktiker des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes sind die derzeitigen und vergangenen Entwicklungen noch nicht ganz verarbeitet; schon stehen für 2015 neue Herausforderungen an.

Zwar ist es nach wie vor die Kernaufgabe, Unfälle und Berufskrankheiten zu vermeiden, aber der Ansatz des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ist in den letzten Jahren deutlich breiter und die Aufgaben der betrieblichen Akteure sind nicht weniger geworden.

Die Verknüpfungen zwischen den vorhandenen Arbeitsbedingungen in Verbindung mit modernen und komplexen Technologien müssen daher ebenso betrachtet werden wie die physischen und psychischen Belastungen der Menschen im Betrieb oder die ökonomische Seite sicherer Arbeit.

Dieser Thematik sind sich die europäischen Staaten sowie deren nationale Vertretungen bewusst geworden und haben in den letzten Monaten in vielen Ausschüssen die aktuelle Rechtsgrundlage angepasst und auf den Weg gebracht bzw. stehen kurz davor.

Einige dieser Änderungen und Neuerungen werden in dieser Ausgabe näher beleuchtet.

So sind auch die gesetzlichen Forderungen nach der Gefährdungsbeurteilung immer mehr geworden. Deren inhaltliche Ansprüche wurden den Anforderungen angepasst, jedoch ist es für den betrieblichen Alltag und dessen Akteure nicht einfacher geworden, diese im Detail umzusetzen und praktikabel zu implementieren.

In dieser Ausgabe der VTFK haben wir daher für Sie aktuelle Themen zu veränderten Rechtsgrundlagen im Arbeitsschutz hervorgehoben, aber wir möchten Sie auch noch mal daran erinnern, dass der Gesetzgeber seit August 1996 (Inkrafttreten des Arbeitsschutzgesetzes), also seit nunmehr fast 19 Jahren, eine Gefährdungsbeurteilung fordert.

Mit bester Empfehlung,  
Carsten Pieper